



Luzern, 27. November 2017

Medienmitteilung

youngCaritas und Faires Lager würdigen das Engagement von jungen Menschen

AsyLex gewinnt den youngCaritas-Award 2017

«Weil jeder Mensch seine Rechte kennen muss»

youngCaritas zeichnet jährlich die besten Projekte von jungen Menschen aus, die sich mit Kreativität und hohem persönlichen Einsatz für eine gerechtere Welt engagieren. Die diesjährigen Hauptgewinnerinnen des [youngCaritas-Awards](#) sind Lea Hungerbühler, Selina Sutter, Felicia Käslin und Prabhjot Kaur Singh. Ausgezeichnet werden die vier jungen Frauen für ihr Projekt [«AsyLex»](#).

Das Schweizer Asyl- und Rechtssystem ist komplex, langwierig und für Beteiligte oft undurchsichtig. Asylsuchende Personen, traumatisiert von dem Erlebten, ohne finanzielle Ressourcen und ohne Zugang zu kostenloser Rechtsberatung, stellt dies vor grosse Herausforderungen. Genau hier setzt das Projekt AsyLex mit innovativen Methoden an. Ein Team von über 30 Freiwilligen steht rund um die Uhr online zur Verfügung und beantwortet innert weniger Minuten und in verschiedenen Sprachen die Fragen asylsuchender Menschen. Die Website von AsyLex informiert über das Asylsystem und bietet Vorlagen für verschiedenste Behördengänge. AsyLex setzt bei den Bedürfnissen asylsuchender Personen an und unterstützt sie dabei, ein Stück Sicherheit zurückzugewinnen. Mit unermüdlichem Einsatz verfolgen die jungen Menschen von AsyLex ihre Vision einer Schweiz, in der jede Person ihre Rechte kennt und wahrnehmen kann. Die Siegerinnen reisen im Jahr 2018 mit youngCaritas nach Kolumbien und erhalten vor Ort Einblick in die Projektarbeit von Caritas Schweiz.

Die weiteren Preise gingen an: 2. Rang: [Pfasyl](#); 3. Rang: [Viele Welten – Ich, wir und die «Anderen»](#); 4. Rang: [HONORABL](#); 5. Rang: [Haus pour Bienne](#); Publikumspreis: [Refugees AND Swiss Welcome](#)

PET-Sofa verhilft Pfadi Mutschellen zum Zeltgewinn

[Faires Lager](#) zeichnet jedes Jahr ein Sommerlager aus, das sich im Rahmen eines Wettbewerbs für einen nachhaltigen Lagerhaushalt engagiert. Das diesjährige Motto lautete «Upcycling: Aus Alt mach Neu!»

Der diesjährige Hauptpreis für dieses besondere Engagement wird an die Pfadi Mutschellen und Jonen verliehen. Gemeinsam wurde im Sommerlager aus Hunderten von PET-Flaschen ein Sofa in Echtgrösse hergestellt. Das besondere Möbelstück ist stabil genug, um sich bequem darauf niederzulassen. Die Idee haben die Lagerteilnehmenden in einem gemeinsamen Workshop selbst entwickelt. Ziel von Faires Lager ist es, Jugendliche und Kinder für ein nachhaltiges Konsumverhalten zu begeistern, ohne dass der Spassfaktor zu kurz kommt. Dies hat die Pfadi Mutschellen und Jonen erfolgreich umgesetzt. Sie gewinnt für ihr nächstes Sommerlager ein neues Gruppenzelt von hajk.

Die weiteren Preise gingen an: 2. Rang: Blauring Buttisholz (Luzern); 3. Rang: Pfadi Adler Aarau (Aargau); Publikumspreis: Blauring Windisch (Aargau). Projektbeschreibungen siehe unten.

Bei Rückfragen stehen wir und die Projektmachenden (siehe Kontaktliste) gerne zur Verfügung. Bilder in Druckauflösung finden Sie unter www.caritas.ch/fotos.

Freundliche Grüsse

Chantal Zimmermann, youngCaritas Schweiz, czimmermann@caritas.ch, 041 419 24 57 / 076 505 43 04
Helen Joss, Projektleitung Faires Lager, hjoss@caritas.ch, 041 419 24 60 / 079 777 81 01



Kontaktliste Gewinnerprojekte

Für einen telefonischen Kontakt melden Sie sich bitte bei Chantal Zimmermann oder Helen Joss.

youngCaritas-Award

Rang 1 – AsyLex

Weil jeder Mensch seine Rechte wahrnehmen können muss – AsyLex berät asylsuchende Personen und ermöglicht ihnen so, ein Stück Sicherheit zurückzugewinnen.

Kontakt: Lea Hungerbühler, Präsidentin: lea.hungerbuehler@asylex.ch

Rang 2 – Pfasyl

Pfader und Pfaderinnen verbringen Spielnachmittage mit geflüchteten Kindern. Die Kinder können aus ihrem Alltag ausbrechen, Deutsch lernen und sich willkommen fühlen. Nicht nur die Kinder lernen dabei viel Neues.

Kontakt: Nora Harder: nora.harder@hotmail.com

Rang 3 – Viele Welten – Ich, wir und die «Anderen»

«Wenn das Unbekannte uns so fürchtet, lass es uns doch kennenlernen.» In ihrem berührenden Buch zeigt Zoë, dass wir alle gar nicht so verschieden sind, sondern einfach nur Menschen mit Emotionen, Ängsten und Wünschen.

Kontakt: Zoë Dolfi: zoedolfi@hotmail.com

Rang 4 – HONORABL

Eine Online-Plattform, die als Megaphon für freiwilliges Engagement dient: Mit vielfältigen Tools werden Projekte in ihrem Tun unterstützt. Die Projektmachenden können ihre Arbeit dokumentieren und neue Projekte inspirieren.

Kontakt: Sasha Rosenstein: sasha@honorabl.com

Rang 5 – Haus pour Bienne

Das Haus für Alle ist ein Ort der Begegnung, Bildung und Kultur. Mit seinem vielfältigen Angebot von Sprachkursen über Nähateliers bis hin zu Konzerten fördert es das Zusammenleben aller Bielerinnen und Bieler.

Kontakt: Jessica Ladanie: jessica.ladanie@gmail.com

Publikumspreis – Refugees AND Swiss welcome

Mit ihrem gratis Tanzkurs gelingt es Deliah, einen Raum zur Begegnung zwischen Geflüchteten und der einheimischen Bevölkerung zu schaffen. Sie zeigt damit, dass Integration keine Einbahnstrasse ist.

Kontakt: Deliah Klauser: deliah.klauser@gmail.com

Preisverleihung Faires Lager - Wettbewerb «Upcycling: Aus Alt mach Neu»

Rang 1 – Pfadi Mutschellen und Jonen: PET-Sofa (Aargau)

Gemeinsam wurde im Sommerlager aus Hunderten von PET-Flaschen ein Sofa in Echtgrösse hergestellt. Die Idee haben die Lagerteilnehmenden in einem gemeinsamen Workshop selbst entwickelt.

Kontakt: Anina Rüttimann, spruso@pfadimutschellen.ch

Rang 2 – Blauring Buttisholz: Kräutergarten für 130 Lagerteilnehmende (Luzern)

Gepinselt, geschmückt und bearbeitet wurden ebenso viele Aludosen wie Lagerteilnehmende, um anschliessend 130 kleine Kräutergärten anzupflanzen. Ob alter Veloschlauch oder Klopapierrolle – mit einfachsten Gegenständen wurden die schönsten Dekorationen gezaubert.

Kontakt: Beatrix Bösch, beaboesch@hotmail.ch

Rang 3 - Pfadi Adler Aarau: Ein eigenes Upcycling-Konzept entwickeln (Aargau)

Während dem Sommerlager wurde der Lagermüll sorgfältig getrennt. Doch wohin damit am Ende des Lagers? Upcyclen, natürlich! Ob Minigrill oder eine Halterung für Hygieneprodukte – aus vermeintlichem Müll wurden nützliche Utensilien für den Lageralltag gebastelt.

Kontakt: Marius Fedeli, mariusfedeli@hotmail.com

Publikumspreis - Blauring Windisch: Upcycling-Atelier (Aargau)

Aus Restposten einer Spiegelfabrik entstanden Mosaik, aus alten Socken kuschlige Stofftierchen und aus alten T-Shirts und Stoffresten Freundschaftsbändeli. Kreativer könnte Upcycling nicht sein.

Kontakt: Annika Bättig, baettigannika@gmail.com